
661/A(E) XXVII. GP

Eingebracht am 17.06.2020

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

**der Abgeordneten Mag. Sibylle Hamann, Mag. Dr. Rudolf Taschner, Heike Grebien, Kira Grünberg,
Kolleginnen und Kollegen**

**betreffend Öffnung der Position der Schulleitung an allgemeinen
Pflichtschulen für Sonderpädagoginnen und -pädagogen**

Die Zahl der Kandidatinnen und Kandidaten für Schulleitung an allgemeinen Pflichtschulen in Österreich nimmt ab. Immer häufiger gibt es nur mehr eine Bewerberin bzw. einen Bewerber für eine Leitungsstelle. Vor diesem Hintergrund erscheint es sinnvoll, Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen als potentielle Gruppe den Zugang zu Bestellungen für Schulleitungen zu ermöglichen.

Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen werden sowohl in der Volksschule, an Neuen Mittelschulen sowie auch an Polytechnischen Schulen bereits im Rahmen der Inklusion gemeinsam mit den Klassen- bzw. Fachlehrpersonen eingesetzt. Diesen modernen Weg wollen wir auch im Sinne der Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen weitergehen und ihnen die Chance für eine Bewerbung der Position zur Schulleitung an allgemeinen Pflichtschulen ermöglichen.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung wird ersucht, die Öffnung der Position einer Schulleiterin bzw. eines Schulleiters an allgemeinen Pflichtschulen für Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen zu prüfen und entsprechende gesetzliche Änderungen in die Wege zu leiten.“

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Unterrichtsausschuss vorgeschlagen.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.